

Mut – Glaube – Veränderung: Megatrends

Sich mit der Zukunft und deren Entwicklung und Trends zu beschäftigen, heisst, auch seine Zukunft selbst zu gestalten, um nicht von Neuem überrascht zu werden. Die Analyse und Interpretation von Entwicklungen und Trends ist eine laufende und notwendige Aufgabe einer Unternehmensführung.

Das einzig Stetige ist die Veränderung. Trends zu nutzen oder nicht, bedingt Mut. Trends nicht zu erkennen, birgt Gefahren. Ein Trend ist unberechenbar und man weiss nicht, in welche Richtung ein solcher sich entwickeln kann. Von Megatrends wird gesprochen, wenn diese unser Leben – beruflich wie auch privat – über grössere Zeiträume grundlegend verändern. Solche Megatrends haben die Charakteristik eines Anhaltens von mehreren Jahrzehnten und sind global spürbar. Trendforscher sprechen je nach Literatur von zehn oder mehr

Megatrends. Die aus unternehmerischer Sicht wichtigsten sind: Bildung, Ökologie, vernetzte Welt, Globalisierung, Mobilität, Arbeitsmodelle, Individualisierung, Demografiewandel und Gesundheit.

Am gut etablierten KMU SWISS Forum vom 16. Mai 2013 schildern auserlesene, erfahrene Unternehmer als Referenten deren Umgang und Handhabung von Trends. Sie zeigen auch wie sie diese Veränderungen in ihren Geschäftsmodellen nutzen und umsetzen. Unternehmerische Persönlichkeiten wie Jean-Claude Biver (Hublot), Prof. Dr. Kurt Grünwald (Fernfachhoch-

schule Schweiz), Matthias Keller (UMB), Christoph Häring (Häring & Co.), Dr. Oliver Vietze (Baumer Group) und Martin Huldi (Aduno) werden an diesem Tag aus dem Vollen schöpfen.

Die Teilnehmenden des Forums sollen sich motivieren, mit Trends umzugehen und dadurch nachhaltig zu profitieren. KMU SWISS freut sich, unternehmerisch denkende Persönlichkeiten in Baden begrüssen zu dürfen. ■

www.kmuswiss.ch